



Nachhaltig handeln
in Unternehmen
Klimawin BW

Klimawin BW

Bericht

2026

CAT Clean Air Technology GmbH



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Über uns	3
1.1 Unternehmensdarstellung	3
1.2 Wesentlichkeitsgrundsatz	4
2. Die Klimawin BW	5
2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region	5
2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW	5
2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg	6
3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement	7
3.1 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen	7
3.2 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort	8
4. Unsere Schwerpunktthemen	9
4.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte	9
4.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind	9
4.3 Leitsatz 01 – Klimaschutz	10
4.4 Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	16
4.5 Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	18
5. Weitere Aktivitäten	21
6. Unser Klimawin BW-Projekt	24
6.1 Das Projekt	24
6.2 Art und Umfang der Unterstützung	24
6.3 Ergebnisse und Entwicklungen	24
6.4 Ausblick	25
Impressum	26

1. Über uns

1.1 Unternehmensdarstellung

Die **CAT Clean Air Technology GmbH (CAT Group)** bewegt sich in einem spannenden Umfeld: Als Spezialist für Reinräume und Technische Gebäudeausrüstung sind wir mit unseren Mitarbeitern dort im Einsatz, wo Zukunft entsteht: In der Mikroelektronik- und Halbleiterindustrie, im Pharma- und Energiesektor, oder in der Medizintechnik.

Was heißt das konkret? Wir planen, realisieren und qualifizieren Räume für sensible Produktionsbedingungen – unter anderem Reinräume, Trockenräume, Labore, Prüfräume oder Apotheken. Für diese Bereiche gelten spezielle, meist gesetzlich vorgeschriebene Anforderungen an die Reinheit, da schon die geringste Kontamination im Produktionsprozess gravierende Folgen haben kann (zum Beispiel bei der Herstellung von Medikamenten).

Im Lauf der vergangenen 30 Jahre hat sich die CAT im Reinraumbereich zu einem gefragten Spezialisten entwickelt, der weltweit tätig ist. Unser Dienstleistungs-Portfolio umfasst Planung, Qualifizierung, Validierung, Kalibrierung, Strömungsvisualisierung, Bauleitung, Inbetriebnahme, Elektrische Gebäudetechnik, Heizungs-, Kälte- und Lüftungstechnik, Wartung, Instandsetzung sowie den Vertrieb von Reinraumausstattung.

Obwohl wir mit unseren Dienstleistungen rund um den Globus tätig sind, ist die CAT als schwäbischer Mittelständler fest in der Region verwurzelt. Das 1995 gegründete Unternehmen beschäftigt rund 60 Mitarbeiter am Stammsitz in Stuttgart-Weilimdorf, weitere 20 in den Außenbüros Penzberg, Ulm und München.

Das Thema Nachhaltigkeit ist in unserem Unternehmen schon allein durch unseren Tätigkeitsbereich fest verankert. So beschäftigen wir uns bei der Planung und Realisierung von Reinräumen und Produktionsanlagen intensiv mit Energieeffizienz und Energieeinsparungspotentialen – und das nicht nur im Sinne unserer Kunden. Die CAT arbeitet aus Eigenantrieb ständig an der Weiterentwicklung innovativer Verfahren und Produkte, pflegt einen intensiven Austausch mit Wissenschaft und Forschung (z.B. mit der Universität Stuttgart und dem Fraunhofer Institut) und ist in branchenübergreifenden Netzwerken und im Verbandswesen (z.B. Vorstandsvorsitz im Industrieverband Technische Gebäudeausrüstung Baden-Württemberg e.V.) aktiv.

www.catgmbh.de



Copyright: CAT GmbH

1.2 Wesentlichkeitsgrundsatz

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Arbeit im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Aktivitäten im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die Klimawin BW

2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der Klimawin BW bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

2.2.1 Klima und Umwelt

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

2.2.2 Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

2.2.3 Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur Klimawin BW und zu weiteren Mitgliedern finden Sie unter:

www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin

3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement

Die Klimawin BW wurde unterzeichnet am: 25.03.2024

3.1 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen

Leitsatz	Adressierter Leitsatz	Schwerpunktsetzung	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 01 – Klimaschutz	ja	ja	ja
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	ja	nein	nein
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	ja	ja	ja
Leitsatz 04 – Biodiversität	ja	nein	nein
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	ja	nein	nein
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	ja	nein	nein
Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	ja	nein	nein
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	ja	nein	nein
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	ja	nein	nein
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	ja	nein	nein
Leitsatz 11 – Transparenz	ja	nein	nein
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	ja	ja	ja

3.2 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort

Unterstütztes Klimawin BW-Projekt: Arbeitsplatz-Pate bei der Schwäbischen Tafel Stuttgart e.V.		
Schwerpunktbereich: Soziales Engagement		
ökologische Nachhaltigkeit: nein	soziale Nachhaltigkeit: ja	
Art der Förderung		
finanziell: ja	materiell: nein	personell: nein

4. Unsere Schwerpunktthemen

4.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

4.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Die drei von uns gewählten Leitsätze haben in besonderem Maße etwas mit unserem Unternehmen, unserer Arbeit und Philosophie zu tun:

- Die Themen **Erneuerbare Energien und Energieeffizienz** sind fester Bestandteil unserer täglichen Arbeit – hier verfügen wir über umfangreiche Kompetenzen, die wir im Rahmen von Kundenprojekten laufend umsetzen und weiterentwickeln. Natürlich möchten wir das Thema deshalb auch bestmöglich „nach innen“ ins Unternehmen tragen, in der Firmenkultur verankern und die Mitarbeiter dafür sensibilisieren.
- Den Leitsatz **Ressourcen und Kreislaufwirtschaft** haben wir gewählt, weil wir dies für eine extrem wichtige Stellschraube in Bezug auf den Klimaschutz halten. Wir alle verbrauchen nachweislich zu viele Ressourcen und berauben uns damit über kurz oder lang unserer Lebensgrundlage. Hier möchten wir konsequent Einsparungspotentiale definieren und nutzen.
- Mit dem Leitsatz **Anreize zur Transformation** wollen wir im Unternehmen gemeinsam mit allen Mitarbeitern eine positive Dynamik erzeugen. Man hört in Bezug auf Klimaschutz immer wieder „Da kann ich als Einzelperson doch nichts bewirken“. Wir wollen zeigen, dass auch viele kleine Taten eine große Wirkung haben können und dies im Rahmen der KLIMAWIN messen und dokumentieren.

4.3 Leitsatz 01 – Klimaschutz

4.3.1 Zielsetzung

Unser Ziel ist es am Firmenstandort Stuttgart in absehbarer Zeit zu 100% stromautark zu sein. Dazu wollen wir die Stromerzeugung durch unsere Photovoltaikanlage sukzessive ausbauen und die Speicherkapazität optimieren. Ein weiteres Ziel ist es den Energieverbrauch insgesamt zu reduzieren.

Im vergangenen Jahr ist ein weiterer wichtiger Aspekt hinzugekommen: Angesichts der fortschreitenden Klimaerwärmung und ihrer Folgen für Mensch und Umwelt gewinnt auch für uns als Unternehmen der bewusste, sparsame und nachhaltige Umgang mit Wasser zunehmend an Bedeutung.

Auch die nachhaltige Mobilität bleibt für uns ein zentraler Hebel, um im Unternehmen spürbare und wirkungsvolle Veränderungen hinsichtlich Klimaschutz voranzutreiben.

4.3.2 Ergriffene Maßnahmen

- Weiterer Ausbau unserer Photovoltaikanlage: Platzierung neuer Solarmodule auf dem CAT-Neubau, dadurch Vergrößerung der Gesamt-Solarfläche.
- Integration einer neuen Software für Gebäudeleittechnik (Heizung, Klimaanlage, Strom). Sie erfasst alle Daten in Echtzeit, stellt sie übersichtlich gegenüber und ermöglicht uns damit den Energieverbrauch im Unternehmen zu überwachen und zu optimieren.
- Weitere Reduzierung des Stromverbrauchs durch Installation von Bewegungsmeldern im Hof des Bürogebäudes.
- Einbau einer Zisterne zur Regenwassernutzung.
- Einbau einer neuen Klimaanlage für die Büros, die sparsam und gleichzeitig effizient ist.
- Förderung nachhaltiger Mobilität durch die Anschaffung neuer Elektrofahrzeuge für unsere Fahrzeugflotte.

4.3.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Qualitative Dokumentation

Wir konnten im vergangenen Jahr durch unsere Bemühungen im Bereich Klimaschutz messbare Erfolge erzielen. Das macht uns stolz und zeigt, dass der eingeschlagene Weg und die gewählten Maßnahmen konsequent ihre Wirkung entfalten. Es ist uns als kleines mittelständisches Unternehmen nicht immer möglich beim Klimaschutz in Riesenschritten vorwärtszugehen, aber wir tun es beharrlich und mit großer Motivation.

Auch nach außen trägt unser Engagement für den Klimaschutz inzwischen Früchte: Die Kommunikation unserer Maßnahmen und Fortschritte – etwa über Website und Social Media – wird

wahrgenommen. Ob im Kundenkontakt, in Bewerbungsgesprächen oder im Austausch mit Unternehmen aus der Branche: Klimaschutzmaßnahmen bei der CAT Group sind immer häufiger Gesprächsthema. So ist Nachhaltigkeit längst kein "nice to have" mehr, sondern zunehmend ein selbstverständlicher Bestandteil unseres Arbeitsalltags.

4.3.4 Indikatoren

Quantitative Dokumentation

Indikator 1: Wir wollen künftig zu 100 Prozent stromautark sein.

- Hier haben wir eine Steigerung um weitere 6% auf insgesamt 74% erreicht (2025: 68%).
- Innerhalb des nächsten Jahres wollen wir auf einen Anteil von 80% kommen.

Indikator 2: Senkung des Stromverbrauchs

- Wir konnten den Gesamtstromverbrauch am Firmenstandort Stuttgart um weitere 9% senken.
- Im kommenden Jahr soll der Energieverbrauch um weitere 8-10% gesenkt werden.

4.3.5 Treibhausgasbilanz

Zur Senkung der Treibhausgasemissionen haben wir eine THG-Bilanz für **Scope 1 und 2** erstellt und auf Basis dessen ein Reduktionsziel festgelegt.

Datenerfassung und Ziele zur Senkung der THG-Emissionen

Erfassungsbereiche	Ausgangs- bilanz 2024/2025	Aktuelles Geschäftsjahr 2025/2026	Veränderung gegenüber Referenzjahr	Zielsetzung und -erreichung		
	THG- Emissionen in t CO ₂ e	THG- Emissionen in t CO ₂ e	+/- in t CO ₂ e	Zieljahr	Reduktions- ziel in t CO ₂ e oder %	Ziel- erreichung in %
Indirekte THG-Emissionen Scope 2	13,165	12,078	1,087	2025/2026	8-10 Prozent	100 Prozent
Direkte THG-Emissionen Scope 1	Die einzig relevanten Verbrauchswerte in Scope 1 sind bei der CAT Group der Diesel- und Benzinverbrauch unserer Firmenfahrzeuge. Da uns geeignete Daten (Gesamtkilometer-Leistung pro Jahr aller Fahrzeuge) für die Umrechnung in t CO₂e nicht vorliegen, geben wir diese Informationen erklärend an: Im Jahr 2024 hatten wir einen Verbrauch von 50.700 Liter Diesel / 5.900 Liter Benzin. Im Jahr 2025 hatten wir einen Verbrauch von 58.200 Liter Diesel / 7.000 Liter Benzin. Der Anstieg resultiert aus der Zunahme des Auftragsvolumens - im vergangenen Jahr waren deutlich mehr Außendienst-Mitarbeiter bei mehr Kunden im Einsatz, als im Jahr davor. Gleichzeitig hat sich die Reisetätigkeit unserer Innendienst-Mitarbeiter (zB für Kundenbetreuung, Beratung & Planung) verringert, da Meetings, Besprechungen und Workshops zunehmend online stattfinden. Ein aussagekräftiger Vergleich unseres Kraftstoffverbrauchs lässt sich künftig evtl. bei gleichbleibender Reisetätigkeit ziehen. Auch die Anschaffung von zwei Elektro-Vans für unsere Messtechnik wird sich erst im laufenden Jahr 2026 positiv auf den Kraftstoffverbrauch auswirken. Derzeit haben wir 6 Elektrofahrzeuge in unserem Fuhrpark - drei mehr als im Jahr zuvor.					

THG-Bilanz – Unsere Ausgangssituation

Bei Unterzeichnung der Klimawin im Jahr 2024 konnten wir bei der CAT Group bereits auf zahlreiche Maßnahmen aus dem Bereich Nachhaltigkeit aufsetzen, die im Unternehmen schon in den Jahren zuvor umgesetzt bzw. angestoßen wurden. Durch die zuvor erfolgte Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Firmendach sowie dem Einbau einer Wärmepumpe haben wir schon 2024 ausschließlich Strom als Energiequelle genutzt und vollständig auf andere Energieträger wie Heizöl, Erdgas, Flüssiggas oder Fernwärme verzichtet (betrifft Scope 1).

Direkte THG-Emissionen (Scope 2) betreffen hauptsächlich unseren Fuhrpark. Um hier den (relativen) Kraftstoffverbrauch zu senken, haben wir folgende Hebel identifiziert: Optimierung des Mobilitätsverhaltens (zB Fahrgemeinschaften, Projektsteuerung auch hinsichtlich An- und Abreise), alternative Mobilitätsformen (Nutzung von Bahn und ÖPNV wo immer möglich, Integration des Nachhaltigkeitsaspekts in Reiserichtlinien) sowie die Steigerung der Quote an Elektrofahrzeugen innerhalb des CAT-Fuhrparks.

Daraus ergab sich für uns bei Unterzeichnung der Klimawin (Ausgangssituation) folgendes Ziel zur Senkung der THG-Emissionen:

- Energieverbrauch kontinuierlich senken.
- Ausbau unserer Photovoltaikanlage und Optimierung der Speicherkapazitäten.
- Langfristige Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs (Benzin/Diesel) und Steigerung der Elektrofahrzeug-Quote innerhalb des Fuhrparks.

Gemeinsam mit einem ganzen Bündel an zusätzlichen Maßnahmen wollen wir so unsere Emissionen senken und unseren Verbrauch / Konsum (Energie, Mobilität, Infrastruktur & Technik, Verbrauchsmaterial) insgesamt verringern.

Dies ist uns in unserem ersten Klimawin-Jahr (2024/2025) bereits in vielen Bereichen gelungen (s. Klimawin-Bericht der CAT GmbH 2025).

THG-Bilanz – Unsere Zielerreichung

Zur Senkung der Treibhausgasemissionen haben wir eine THG-Ausgangsbilanz erstellt und auf Basis dessen ein Reduktionsziel festgelegt.

Die Treibhausgasbilanz (Tabelle) hier im Klimawin-Bericht 2026 stellt die Entwicklung innerhalb der letzten 12 Monate dar und zieht als Referenzwert das Geschäftsjahr 2024/2025 heran. Unser definiertes Ziel war die Senkung des Stromverbrauchs um 8-10 Prozent. Der erreichte Wert liegt bei ca. 9 Prozent - unser Ziel ist erreicht.

In unserem ersten Klimawin-Jahr konnten wir unseren Stromverbrauch ebenfalls um 8 Prozent senken.

Die Anzahl an Elektrofahrzeugen innerhalb unseres Fuhrparks konnten wir von 3 auf 6 steigern. Zudem hat sich das Fahraufkommen unserer Innendienst-Mitarbeiter reduziert.

Auf unser langfristiges Ziel, am Unternehmensstandort vollkommen stromautark zu sein, bewegen wir uns Schritt für Schritt zu. Die Quote erhöhte sich von 68 Prozent im ersten Klimawin-Jahr auf derzeit 74 Prozent. Im kommenden Jahr streben wir eine Quote von 80 Prozent an. Dies erscheint uns aufgrund der Installation zusätzlicher Solarmodule durchaus realistisch.

THG-Bilanz – Ergriffene Maßnahmen und Entwicklungen

Handlungsfeld Energie (Scope 2)

Maßnahmen

- Senkung des Energieverbrauchs durch Installation und Nutzung von Bewegungsmeldern, Zeitschaltuhren, Energiesparlampen, Stand by-Modus bei technischen Geräten sowie einer neuen effizienten Klimaanlage.
- Ausbau Photovoltaikanlage: Durch den Erwerb eines zusätzlichen Gebäudes am Firmenstandort können wir die Leistungsfähigkeit unserer Solaranlage insgesamt weiter erhöhen.
- Optimierung des Energiemanagements am Firmenstandort durch die Integration einer neuen Software für Gebäudeleittechnik in unser Monitoring.

Zeitraum

- Senkung des Gesamtstromverbrauchs im Geschäftsjahr 2024/2025 um 9 Prozent.
- Senkung des Gesamtstromverbrauchs im Geschäftsjahr 2025/2026 um weitere 9 Prozent.
- Ziel 100% stromautark - Ist-Stand im Geschäftsjahr 2024/2025 bei 68 Prozent.
- Ziel 100% stromautark - Ist-Stand im Geschäftsjahr 2025/2026 bei 74 Prozent.

Zwischenergebnis

- Unser Ziel im Geschäftsjahr 2025/2026 zu 75 Prozent stromautark zu sein haben wir ganz knapp um 1 Prozent verfehlt. Das gesteckte Ziel für das Geschäftsjahr 2026/2027 liegt bei 80 Prozent.

Ergebnis

- Insgesamt tragen unsere Bemühungen THG-Emissionen im Bereich Energie zu verringern Früchte. Die CAT Group konnte die THG-Emissionen im vergangenen Jahr in t CO₂e von 13,165 auf 12,078 senken.

Handlungsfeld Mobilität (Scope 1)

Maßnahmen

- Optimierung des Mobilitätsverhaltens mit dem Ziel den Kraftstoffverbrauch zu senken. Dazu zählt u.a., dass Projekte von vornherein so geplant werden, dass sich Synergien ergeben: Ein Projekt, das örtlich in der Nähe eines anderen ist, wird - wenn wirtschaftlich darstellbar - im direkten Anschluss durchgeführt, um unnötige Fahrstrecken zu vermeiden. Wo immer realisierbar, bilden unsere Mitarbeiter zudem Fahrgemeinschaften - dazu haben wir zusätzliche Großraumfahrzeuge angeschafft.

- Nachhaltige Mobilitätsformen fördern: Besteht die Möglichkeit zu einem Kunde / Projekt mit dem Zug oder ÖPNV anzureisen, so hat diese Mobilitätsform Vorrang. Dies ist in unserer internen CAT-Reiserichtlinie definiert.
- Steigerung der Anzahl an Elektroautos innerhalb der CAT-Firmenflotte.

Zeitraum

- Kraftstoffverbrauch Diesel / Benzin im Jahr 2024: 56.600 Liter
- Kraftstoffverbrauch Diesel / Benzin im Jahr 2025: 65.200 Liter
- Anzahl Elektrofahrzeuge im Jahr 2024/2025: 3
- Anzahl Elektrofahrzeuge im Jahr 2025/2026: 6

Zwischenergebnis

- Eine direkte Gegenüberstellung der Verbrauchswerte ist momentan leider noch nicht möglich, da uns nicht alle relevanten Zahlen vorliegen.

Ergebnis

- Insgesamt tragen unsere Bemühungen, THG-Emissionen im Bereich Energie zu verringern, Früchte. Die CAT Group konnte die THG-Emissionen im vergangenen Jahr in t CO₂e von 13,165 auf 12,078 senken.

4.3.6 Ausblick

Auch für das kommende Berichtsjahr haben wir uns als Unternehmen fest definierte Ziele gesteckt. Dazu zählt, unsere Energie-Verbrauchswerte weiter zu senken sowie den Anteil des selbst produzierten Solarstroms kontinuierlich zu erhöhen (Werte s. Ergriffene Maßnahmen und Entwicklungen). Den Kraftstoffverbrauch unseres Fuhrparks wollen wir zudem durch die Anschaffung weiterer Elektrofahrzeuge sowie verschiedene Maßnahmen senken.

Allerdings sind uns auch weitere Handlungsfelder wichtig! In den vergangenen beiden Klimawin-Jahren haben wir zum Beispiel viel Engagement in die Themen Kreislaufwirtschaft und Müllvermeidung gelegt. Auch die vielen kleinen Aktionen, die wir gemeinsam mit den Kollegen zu Themen wie Umweltbildung, Ernährung, Gesundheit, Achtsamkeit oder Integration durchführen, haben im Unternehmen einen hohen Stellenwert. Und nicht zuletzt liegt unser Fokus weiterhin auf Regionalität - sei es bei Beschaffung, Networking, Stärkung des Wirtschaftsraums, oder Kommunikation / Information.



4.4 Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

4.4.1 Zielsetzung

Unsere Zielsetzung im Bereich Ressourcen und Kreislaufwirtschaft war von Anfang an klar definiert: Weniger kaufen, weniger verbrauchen, mehr recyceln. Diese Strategie haben wir auch im vergangenen Berichtsjahr konsequent weiterverfolgt und ausgebaut.

So konnten wir durch die Einführung einer neuen Human Resources-Software sowie neuer Prozesse in der Dokumentation / Messtechnik unsere Abläufe weiter verschlanken und dadurch auch Verbrauchsmaterial reduzieren (Papier, Büromaterial, Stroml etc.).

Intensiviert haben wir auch das Recycling von technischen Geräten, insbesondere von EDV-Hardware (Computer, Handys etc.). Diese werden inzwischen nicht nur in Kooperation mit entsprechenden Rücknahmestellen fachgerecht recycelt - unsere IT-Abteilung gibt seit 2026 noch funktionsfähige Geräte gegen eine Spende an die Mitarbeiter ab. Das so gesammelte Geld kommt gemeinnützigen Zwecken zugute!

Und nicht zuletzt haben wir den Ansatz "Nachhaltige Firmenevents" im vergangenen Jahr konzipiert und in die Tat umgesetzt. Für unseren Jahresausflug haben wir beispielsweise einen Bus gechartert - die individuelle Anreise zum Veranstaltungsort mit dem Pkw war damit hinfällig. Die Auswahl der Location erfolgte auch unter Nachhaltigkeits-Gesichtspunkten. Bei kleineren In-house-Veranstaltungen wie Seminaren und Workshops hat bei der CAT zudem gesundheitsbewusstes Catering Einzug gehalten (Stichwort vegetarisch & regional).

4.4.2 Ergriffene Maßnahmen

- Implementierung einer HR-Software im Unternehmen (dadurch Effizienzsteigerung und Einsparung von Ressourcen).
- Reduzierung Papierverbrauch (auch durch vollständige Umstellung auf elektronische Rechnungsstellung).
- Integration des Nachhaltigkeitsgedankens in Firmenevents, Schulungen, Workshops etc (zB digitale Schulungsunterlagen statt Handouts, gesunde Verpflegung, Online-Fortbildungen statt Präsenzveranstaltungen).
- Geräterücknahme: zB Beschaffung über Händler, die gebrauchte Messgeräte (zB Sensoren) zurücknehmen und aufbereiten.
- Recycling von Elektroschrott und EDV-Hardware (nahezu 100%!).
- Mitarbeiter-Aktion "Gerät gegen Spende"
- Arbeitsplatz-Sharing
- Reinigung und Wiederverwendung von Büromaterial.
- Nachhaltige Beschaffung (Arbeitskleidung aus Bio-Baumwolle, zertifizierte Lieferanten - z.B. memo Versandhandel).
- Nutzung nachhaltiger Give aways.



4.4.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Qualitative Dokumentation

Im Bereich Ressourcen und Kreislaufwirtschaft sind wir den eingeschlagenen Weg konsequent weitergegangen. Durch die Implementierung einer weiteren abteilungsübergreifenden Software (HR) konnten wir unseren Ressourcenverbrauch im Bereich Papier, Büromaterial und Energie weiter messbar senken. Allgemein haben wir im 2. Klimawin-Jahr festgestellt, dass Themen wie Müllvermeidung, Recycling oder nachhaltige Beschaffung von den Mitarbeitern zunehmend ganz selbstverständlich in den Arbeitsalltag integriert werden. Was zu Beginn zunächst viel Theorie und "Aufklärungsarbeit" (und auch Skepsis) war, ist inzwischen bei Kollegen und Unternehmen immer mehr gelebte Praxis. Auf dieser tragfähigen Basis wollen wir uns in den kommenden Jahren weiterentwickeln.

4.4.4 Indikatoren

Quantitative Dokumentation

Indikator 1: Signifikante Reduzierung des Papierverbrauchs im Büro

- Senkung des Papierverbrauchs im 2. Klimawin-Jahr um weitere (ca.) 10 Prozent.
- Im 3. Klimawin-Jahr wollen wir den Papierverbrauch noch weiter senken. Es ist schwer hier eine Kennzahl festzulegen, da wir nicht wissen, wieviel Potential in diesem Bereich noch liegt.
- Gegenüber dem Basisjahr konnten wir unseren Papierverbrauch durch die Einführung von ERP- und HR-Systemen sowie einer allgemeinen Sensibilisierung für das Thema um 60 Prozent senken.

Indikator 2: Anzahl der recycelten Elektro- und EDV-Geräte

- Quote: Nahezu 100 Prozent
- Beibehaltung dieser sehr guten Quote

4.4.5 Ausblick

In Hinblick auf unseren Leitsatz 03 - Ressourcen und Kreislaufwirtschaft haben wir viele Maßnahmen angestoßen, umgesetzt und gesteckte Ziele erreicht. In manchen Bereichen nähern wir uns voraussichtlich dem Ergebnis dessen, was möglich ist (zB Senkung Papierverbrauch - ganz ohne Papier kommen wir nicht aus). Deutliches Potential sehen wir aber unter anderem noch in den Bereichen Verpackung und Warenversand - hier wollen wir im 3. Klimawin-Jahr messbare Verbesserungen erzielen. Hierzu zählt auch ganz allgemein die Müllreduktion / -vermeidung im Unternehmen.

- Geplante Aktivitäten: Nachhaltige Verpackungslösungen und -Entsorgung, umweltfreundlicher Warenversand, Müllreduktion.
- Unser Ziel: Messbare Reduzierung von Verpackungsmüll, stärkerer Fokus auf umweltverträgliches Verpackungsmaterial, Auswahl relevanter Lieferanten anhand von Nachhaltigkeits-Kriterien (auch in Hinblick auf die neue Verpackungsordnung PPWR).



4.5 Leitsatz 12 - Anreize zur Transformation

4.5.1 Zielsetzung

Ein stärkeres Umwelt- und Sozialbewusstsein in unserem Unternehmen möchten wir nicht durch Verbote und Auflagen „verordnen“. Unser Ziel ist es alle Mitarbeiter, und wenn möglich auch weitere Anspruchsgruppen, durch Informationen, interessante Projekte und gemeinsame Aktionen für das Thema zu gewinnen und zu begeistern.

Um dieses Ziel zu erreichen, bieten wir bei der CAT kleine und große Veranstaltungen an, die Impulse zu Nachhaltigkeit, Umweltbewusstsein und Achtsamkeit geben.

Diese Aktionen kommunizieren wir sowohl in unserer Pressearbeit, als auch auf unseren Firmkanälen (Website, Newsletter, Intranet, Social Media-Kanäle), um auch andere Firmen, unsere Partner und Kunden auf das Thema aufmerksam zu machen.

4.5.2 Ergriffene Maßnahmen

- Mitarbeiter-Workshop "Wir gestalten gemeinsam unsere Unternehmenskultur!"
- Gesundheits-Workshop für alle zum Thema "Augenfitness - Entspanntes Sehen am Arbeitsplatz".
- Mai-Fitness-Challenge: Wer sammelt die meisten Kilometer bei Gehen, Joggen oder Radfahren (inkl. Preisverleihung)?
- Teilnahme eines CAT-Teams beim Stadtradeln Stuttgart 2026.
- Regelmäßiger CAT-Klimawin-Newsletter mit Tipps aus der Region (zB Hofläden, Second-Hand-Shops etc) und Zero-Waste-Rezepten.

- Regelmäßige "Food Facts" am Schwarzen Brett (zB wieviel Zucker steckt in unseren Lebensmitteln).
- Kooperation mit "Solveigs Pflanzenfreunde - Naturprodukte aus eigener Herstellung": Verkauf von Bio-Tees, Marmeladen usw direkt in der Firma.
- Installation einer Feedback-Box bei der CAT.
- CAT-Wertschätzkarte von Kollegen für Kollegen.
- Überarbeitung unserer CAT-Leitgedanken und Aushang im Firmenfoyer. Wer sich mit den Leitsätzen identifizieren kann unterschreibt darauf mit bunten Stiften.
- Aussaat von Pflanzen zur Dachbegrünung sowie insektenfreundlicher Sommerblumen auf dem Firmengelände (aufgrund der Trockenheit im Sommer war der Erfolg dieses Jahr leider überschaubar).
- Weitere Verankerung des Themas Nachhaltigkeit in unserem Qualitätsmanagement.

4.5.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Qualitative Dokumentation

Unser Leitsatz 12 - Anreize zur Transformation ist unser "Herzensprojekt". Hier geht es nicht um konkrete Zahlen oder erreichte Prozentsätze. Uns ist wichtig, die Mitarbeiter mit dem Thema Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein wirklich zu erreichen. Das alles soll nicht nur auf dem Papier gut aussehen, sondern von möglichst vielen als wichtig erkannt und tagtäglich gelebt werden.

Wir haben hier im 2. Klimawin-Jahr wirklich Gas gegeben und zahlreiche, sehr unterschiedliche Aktionen und Veranstaltungen auf die Beine gestellt. Vom Gesundheits-Workshop über Fitness-Challenge bis hin zum eigenen CAT-Klimawin-Newsletter oder der Überarbeitung unserer Leitgedanken.

4.5.4 Indikatoren

Quantitative Dokumentation

Indikator 1: Anzahl der erfolgreich umgesetzten Maßnahmen und Aktionen

- Insgesamt haben wir im 2. Klimawin-Jahr 12 Aktionen, Maßnahmen und Veranstaltungen umgesetzt.
- Im 3. Klimawin-Jahr wollen wir diesen Umfang beibehalten, oder sogar erhöhen.
- Im Vergleich zum Basisjahr ist das eine Verdopplung - und auch qualitativ eine Weiterentwicklung.

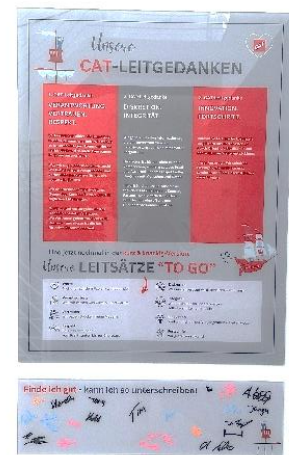
Indikator 2: Teilnahmequote unter den Mitarbeitern & Feedback

- Teilnahmequote bei Workshops und Infoveranstaltungen bei fast 100 Prozent. Bei kleineren Aktionen nehmen zirka 15-20 Prozent der Kollegen teil.
- Zielsetzung: Die Mischung aus kleinen und größeren Aktionen / Veranstaltungen zu unterschiedlichen Themen ergänzt durch ein vielfältiges Informations- und Teilhabeangebote hat sich bewährt. Das möchten wir genau so fortsetzen.
- Das Feedback zu den Events und Aktionen ist durchweg sehr gut und motiviert uns, das Thema weiter auszubauen.

4.5.5 Ausblick

An diesem Schwerpunktthema werden wir auch im 3. Klimawin-Jahr festhalten. Die Dynamik, die sich bei uns im Unternehmen entwickelt, nimmt Fahrt auf!

Unseren Fokus richten wir in den nächsten 12 Monaten unter anderem auf Veranstaltungen und Aktionen zu den Themen Information / Umweltbildung, Gesundheit / Ernährung / Konsum und Regionalität.



5. Weitere Aktivitäten

Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	▪ Ergreifung von Maßnahmen, um auf die Folgen des Klimawandels zu reagieren	▪ Einbau einer Zisterne zur nachhaltigen Regenwassernutzung	▪ Die Aktion wurde erfolgreich umgesetzt	▪ Umsetzung weiterer Maßnahmen, zB Dachbegrünung mit Trockenheits-resistenten Pflanzen
Leitsatz 04 – Biodiversität 	▪ Erhöhung der Biodiversität auf dem CAT-Firmengelände ▪ Schaffung von Lebensraum für Insekten	▪ Aussaat von Dachgartenpflanzen auf dem Firmendach ▪ Aussaat einer Insektenweide auf den Grünflächen des Firmengeländes	▪ Aufgrund der extremen Hitze und langen Trockenheit im Sommer 2026 entwickelten sich die Pflanzen leider nur sehr spärlich	▪ Wir versuchen es im Frühjahr 2027 wieder - mit hitze-resistenteren Pflanzen (zB Sedum)
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	▪ Entwicklung von nachhaltigen und innovativen Produkten und Geschäftsideen	▪ Implementierung effizienterer Prozesse in unserem Firmenbereich Messtechnik / Dokumentation durch Digitalisierung	▪ Reduzierung von Papier- und Materialverbrauch ▪ Optimierte Ineinandergreifen der einzelnen Prozesse durch Bereitstellung einer gemeinsamen digitalen Plattform	▪ Umsetzung weiterer Maßnahmen
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	▪ Stärkung des Themas Compliance im Unternehmen	▪ Abbildung des internen Compliance Managements in unserer neuen HR Software "HR Works"	▪ Optimierte Abbildung von Compliance-Richtlinien. Dadurch Erhöhung der Transparenz	▪ Fortführung und Intensivierung bei der Themen
Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden 	▪ Zufriedenheit der Mitarbeiter steigern und Betriebsklima verbessern ▪ Probleme im Unternehmen erkennen und beheben	▪ Mitarbeiter-Workshop: "Wir gestalten gemeinsam unsere Unternehmenskultur" ▪ Entwicklung neuer Unternehmens-Leitsätze; Aushang im Foyer	▪ Alle Maßnahmen / Aktionen wurden erfolgreich umgesetzt	▪ Weitere Veranstaltungen zum Thema "Mitsprache im Unternehmen" ▪ Pflege und Stärkung der Feedback -und Wertschätz-Kultur

Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
		inklusive Unterschriftenboard ▪ Wertschätzkarten		
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen 	▪ Transparenz und zielgerichtete Kommunikation gegenüber unseren Anspruchsgruppen ▪ Die Norm DIN EN ISO 9001 beschreibt den Klimawandel seit 2024 als relevanten Punkt innerhalb des QM	Externe Anspruchsgruppen: ▪ Kundenzufriedenheits-Befragung durch unser QM ▪ Erweiterung unserer QM-Abläufe um die Punkte Risiko / Chancen und interessierte Parteien ▪ Intensive Pressearbeit & Kommunikation ▪ Engagement in der Verbandsarbeit Interne Anspruchsgruppen ▪ Fest installierte Feedbackboxen	▪ Auswertung der Ergebnisse aus der Kundebefragung und Ableitung von Maßnahmen ▪ Weitere Stärkung klimarelevanter Punkte innerhalb unseres QM ▪ Guter Niederschlag unserer Berichterstattung in den Medien (Fachpresse und regionale Presse) ▪ Umsetzung von Vorschlägen aus der Feedbackbox sind bereits erfolgt!	▪ Fortführung der offenen und transparenten Kommunikation ▪ Fortführung der Maßnahmen
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze  	▪ Wir bauen unsere Marktstellung weiter aus, investieren in Innovation und die Weiterbildung unserer Mitarbeiter	▪ Investition in Forschung & Entwicklung: Fertigstellung von innovativen neuen Reinraum-Produkten im Jahr 2026 (Eigenentwicklung) ▪ Regelmäßige Weiterbildungsmöglichkeiten für alle Mitarbeiter ▪ Steigerung der Attraktivität als Arbeitgeber durch zahlreiche Benefits ▪ Attraktive Außendarstellung durch Marketing & Social Media	▪ Unsere beiden Neuentwicklungen (Messgerät und Reinraum-Nebler für Strömungsvisualisierung) sind im Sommer 2026 in den Vertrieb gegangen ▪ Intensive Nutzung des Weiterbildungsangebots durch die Mitarbeiter ▪ Rege Inanspruchnahme von Benefits, zB Hansefit Firmensport, Jobrad ▪ Teilnahme an Berufsmessen	▪ Fortführung und Ausbau der Maßnahmen und Aktivitäten

Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert 	- Stärkung der Region als Wirtschaftsraum - Förderung regionaler Projekte	- Regionales Sponsoring (u.a. TSV Korntal, Kulturprogramm Stadt Korntal, Hochschule Albstadt-Sigmaringen) - Engagement in der Verbandsarbeit - Förderung gemeinsamer regionaler Beschaffung durch unseren Branchenverband ITGA	- Stärkung der Wirtschaftsregion durch Einkauf bei lokalen Lieferanten und Dienstleistern - Stärkung der Region zudem durch Sponsoring in den Bereichen Sport und Kultur	Konsequente Fortführung der Maßnahmen
Leitsatz 11 – Transparenz 	Schaffung von Transparenz auf allen Unternehmensebenen	- Intensive Beseitigung der CAT-Firmenkanäle zur Schaffung von Transparenz durch offene Kommunikation - Neues Schulungskonzept zum Thema IT-Sicherheit, das die gestiegenen Sicherheitsanforderungen berücksichtigt	- Verpflichtende, regelmäßige Schulungen für alle CAT-Mitarbeiter im Bereich IT-Sicherheit und Datenschutz - Zusätzliche Transparenz im Unternehmen durch Einführung einer modernen HR-Software - Regelmäßige Kommunikation von Unternehmens-themen auf Onlinekanälen, Schwarzem Brett, in Newsletter und Pressearbeit	Fortführung und Ausbau der Maßnahmen 

Zudem: Teilnahme an Bedarfsanalyse zur Klimaschutzstrategie (Interview)

6. Unser Klimawin BW-Projekt

Mit unserem Klimawin BW-Projekt leisten wir einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

6.1 Das Projekt

Bei der Schwäbische Tafel Stuttgart eV arbeiten derzeit rund 40 Menschen, die langzeitarbeitslos sind und auf dem regulären Arbeitsmarkt keine Chance auf eine passende Stelle haben. Das Bundesprogramm „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ fördert die Beschäftigung und Teilhabe von langzeitarbeitslosen Menschen über fünf Jahre. Der Bund erstattet den Arbeitgebern in den ersten beiden Beschäftigungsjahren 100% der Lohnkosten, im dritten Jahr 90%, im vierten Jahr 80% und im fünften Jahr noch 70%. Hintergrund dieser Staffelung ist der Gedanke, dass ein Betrieb im Lauf der Zeit durch einen neuen Mitarbeiter auch mehr Umsatz macht.

Bei gemeinnützigen Vereinen wie Tafelläden, die nicht gewinnorientiert arbeiten, sondern auf Spenden angewiesen sind, greift dieser Gedanke nicht. Egal wie gut die Mitarbeiter ihre Aufgabe verrichten – die Tafel erzielt dadurch keine höheren Einnahmen, mit denen die anteiligen Lohnkosten finanziert werden könnten. Für die betroffenen Menschen bedeutet dies in Folge oft die Rückkehr in die Arbeits- und Perspektivlosigkeit.

Um Langzeitarbeitslosen eine dauerhafte Perspektive und dem Tafelladen zudem einen stabilen Mitarbeiterstamm zu ermöglichen, ist die Schwäbische Tafel Stuttgart eV deshalb auf der Suche nach „Arbeitsplatz-Paten“ für diese Menschen.

6.2 Art und Umfang der Unterstützung

Zufällig sind wir auf die Möglichkeit zur Arbeitsplatz-Patenschaft aufmerksam geworden. Wir halten das Projekt für extrem sinnvoll und unterstützenswert. Warum? Weil wir damit nicht nur die Institution Tafel an sich und deren Kunden unterstützen, sondern auch einen Beitrag zu sozialer Integration leisten können. Ein stabiles Umfeld und eine dauerhafte Perspektive sind für jeden Menschen wichtig. Für jemanden, der den Halt im Leben bereits einmal verloren hat, aber um ein Vielfaches mehr.

Umfang der Förderung: 500,00 Euro / Jahr



6.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Wir möchten das Projekt auch künftig finanziell unterstützen.

6.4 Ausblick

Wir möchten das Projekt auch künftig finanziell unterstützen.



Nachhaltig handeln
in Unternehmen
Klimawin BW

Impressum

Herausgeber

CAT Clean Air Technology GmbH
Motorstraße 51
70499 Stuttgart
Telefon: +49 711 3659199-37
E-Mail: marketing@catgmbh.de
Internet: www.catgmbh.de

Ansprechperson

KLIMAWIN-Koordinatorin: Elke Cosmo

Stand

August 2026

